

Amt für Statistik
Berlin-Brandenburg

Geschäftsstelle
der Landeswahlleiterin
10306 Berlin
Tel.: 030 9021-3633
landeswahlleiterin@wahlen-berlin.de

28. Juli 2017
2 Seite(n)

Pressemitteilung: Bundestagswahlen 2017

24 Landeslisten zugelassen – Reihenfolge auf Stimmzetteln festgestellt

Der Landeswahlausschuss hat in seiner heutigen Sitzung für die Bundestagswahl in Berlin 24 Landeslisten zugelassen.

Die Landesliste der NPD und die der Partei DIE VIOLETTEN wurden vom Landeswahlausschuss zurückgewiesen.

Die Landesliste der NPD entsprach wegen einer zu früh erfolgten Wahl von Vertretern für die allgemeine Vertreterversammlung nicht den Anforderungen des Bundeswahlgesetzes: Nach den einschlägigen Vorschriften hätte eine solche Wahl frühestens am 23. März 2016 stattfinden dürfen. Die NPD hatte aber bereits am 19. Februar 2016 Vertreter für die allgemeine Vertreterversammlung gewählt, und damit einen Monat zu früh. Wegen der besonderen Formenstrenge des Wahlrechts zwang dieser Gesetzesverstoß zur Zurückweisung der gesamten Landesliste.

Für die Landesliste der Partei DIE VIOLETTEN fehlten die erforderlichen 2.000 Unterstützungsunterschriften.

Gegen die Entscheidung können die Vertrauenspersonen der Parteien innerhalb von drei Tagen Beschwerde an den Bundeswahlausschuss einlegen. Spätestens am 3. August 2017 muss der Bundeswahlausschuss über die Beschwerde entscheiden.

Auf der Grundlage der Entscheidungen des Landeswahlausschusses stellte die Berliner Landeswahlleiterin, Petra Michaelis, folgende Reihenfolge der Landeslisten auf den Berliner Stimmzetteln fest:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3. DIE LINKE (DIE LINKE)
4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5. Alternative für Deutschland (AfD)
6. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
7. Freie Demokratische Partei (FDP)
8. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)
9. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

10. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
11. Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)
12. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
13. Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale (SGP)
14. bergpartei, die überpartei – ökoanarchistisch-realdadaistisches sammelbecken (B*)
15. Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei (BGE)
16. DEMOKRATIE IN BEWEGUNG (DiB)
17. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
18. Deutsche Mitte – Politik geht anders... (DM)
19. Die Grauen – Für alle Generationen (Die Grauen)
20. Die Urbane. Eine HipHop Partei (du.)
21. Menschliche Welt – für das Wohl und Glücklich-Sein aller (MENSCHLICHE WELT)
22. Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)
23. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
24. V-Partei3 - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei3)

Auf den Stimmzetteln werden im Anschluss daran die von den Kreiswahlausschüssen im Laufe des heutigen Tages zugelassenen weiteren Kreiswahlvorschläge aufgeführt.

Für Nachfragen:

Geert Baasen, Geschäftsstelle der Landeswahlleiterin
030 9021-3633
landeswahlleiterin@wahlen-berlin.de